



Der Hebefuchs

*Mit Point & Figure clever ein
Vermögen aufbauen*



www.hebefuchs.de

Der kostenlose Newsletter von Hebefuchs.de

Nr. 07/ 25.02.2016

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Markt ist aktuell nicht leicht zu traden bzw. einzuschätzen. Hoch volatile Kursbewegungen innerhalb von 1-2 Tagen legen einem nahe, sich momentan nicht allzu sehr in die eine oder andere Richtung festzulegen.

Ich glaube nicht, dass wir schon den Boden für dieses Jahr gesehen haben. Deshalb bin ich auch noch vorsichtig mit Longpositionen.

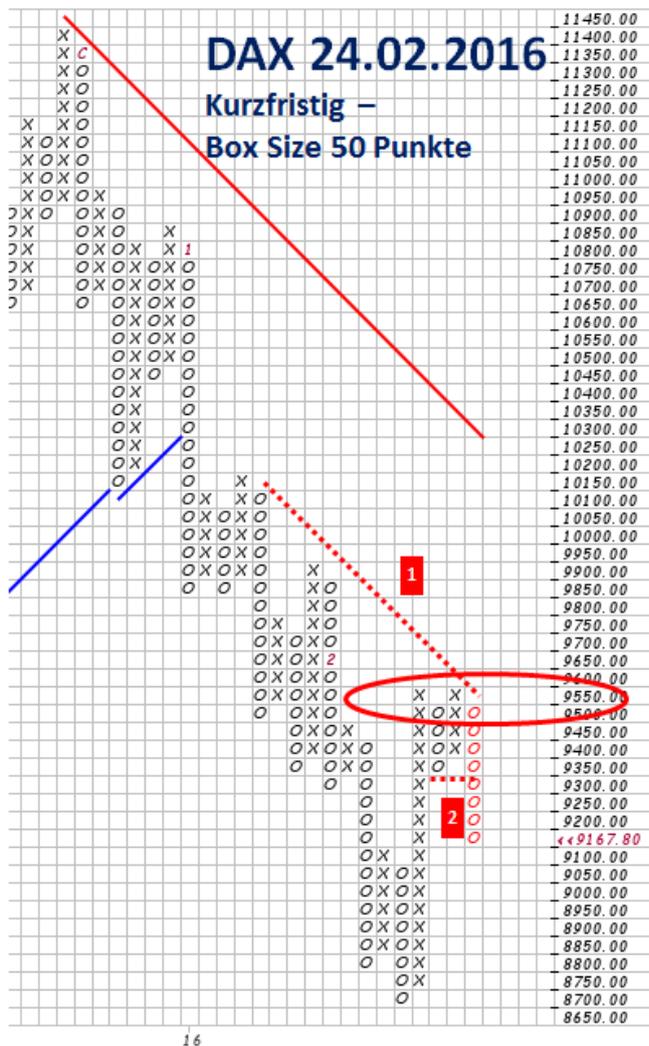
Lesen Sie meine Einschätzung für den DAX und S&P 500 auf den folgenden Seiten.

Mit den besten Tradergrüßen

Ihre Claudia Jankewitz

Marktanalyse:

DAX kurzfristig: Erholungsphase am Widerstand abgeprallt



Die Erholungsphase im übergeordneten Abwärtstrend ist am Widerstand bei 9.500 Punkten (1) abgeprallt. Es ist ein neues Verkaufssignal (2) gebildet worden.

Somit lag ich mit meiner Vermutung richtig, erst das Top der Erholungsphase abzuwarten und auf fallende Kurse zu setzen. Der Markt bleibt hochvolatil und schwach.

Das Kursziel aus diesem Signal beläuft sich auf 8.700 Punkte. Das entspricht dem Jahrestief.

Abb: Point & Figure Chart DAX, Boxsize 50, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

Kurszielberechnung:

Top der signalgebenden Säule - (8 Os mal 50 Boxsize mal 2 Reversal – da negativ) = Kursziel

$$9500 - 800 = 8.700 \text{ Punkte}$$

Dies sind die nächsten wichtigen Marken für den DAX im Kursfristchart:

Nächste Unterstützung: 9.100, 8.700 Punkte

Nächster Widerstand: 9.500 Punkte

Nächstes Longsignal: Kurse über 9.600 Punkte

Trendbruch nach oben: Kurse über 9.600 Punkte

DAX Langfristchart 2%: Trendbruch vollzogen

Anm: Signale und Kursziele sind hier langfristig über 1-2 Jahre zu sehen und dienen bestens für das „große Bild“ und zur Relativierung der volatilen Schwankungen im Kurzfristbereich.

Der Trendbruch nach unten ist nach wie vor gegeben. Die langfristige Hausse-Linie (4) wurde nach unten durchschritten. Mit dem Durchbruch durch den Dreifachboden bei 9.300 (1) wurde ein langfristiges Verkaufssignal zeitgleich mit dem Trendbruch gebildet. Eine neue Baisse-Resistancelinie (2) konnte eingezeichnet werden.

Das Kursziel beläuft sich auf 7.000. Die nächste Unterstützung verläuft zwischen 8.400/8.300 Punkte (3).

Es wurde ein sog. Low-Pol gebildet (mehr als 3 O unterhalb der vorherigen O-Säule). Ein Low-Pole-Warning entstände, wenn die Abwärtsbewegung um mehr als 50% nach oben korrigiert würde. Das wäre bei Kursen über 10.067 Punkten der Fall. Dann könnten erste Longpositionen aufgebaut werden. Doch vorerst ist noch das Verkaufssignal gültig.

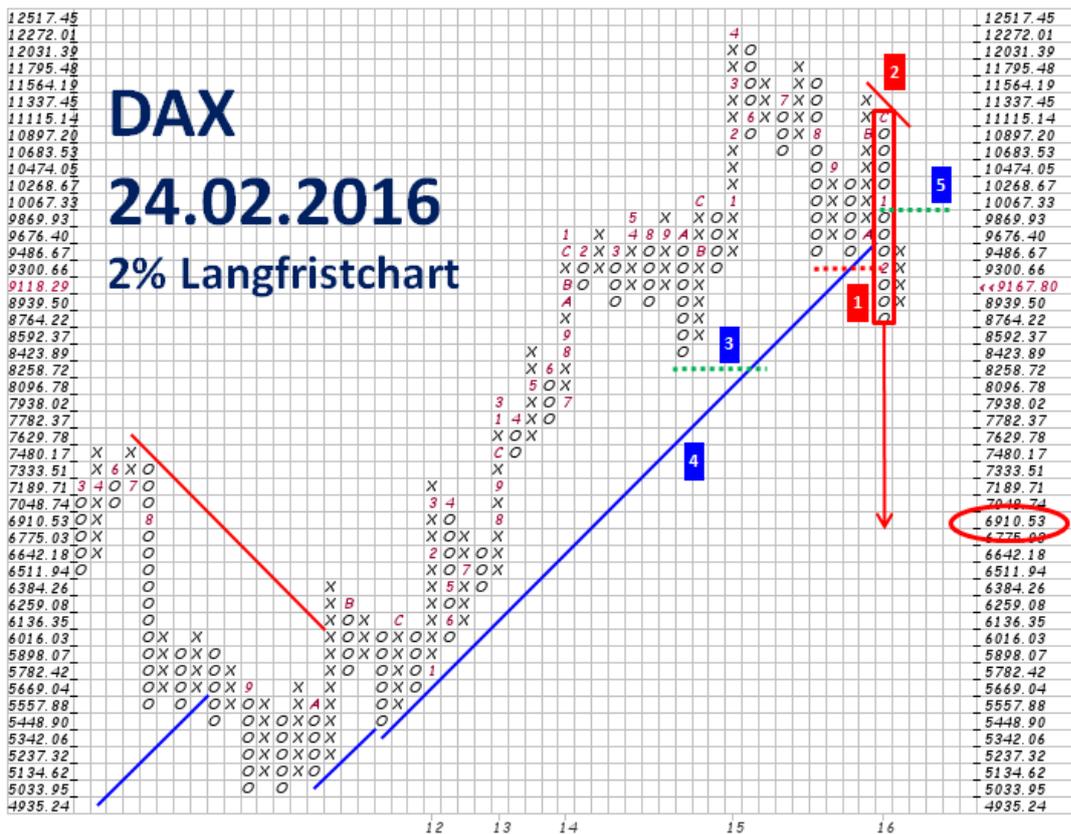


Abb: Point & Figure Chart DAX, 2% Boxsize, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

Fazit DAX: Hier geht es vorerst weiter abwärts. Eine Konsolidierung könnte oberhalb der glatten 9.000 Marke entstehen. Sollte es hier durch gehen, dann wird der Kurs sehr schnell bis 8.800-8.700 Punkten nach unten durchgereicht werden und somit noch einmal das Jahrestief testen.

S&P 500: Widerstand bei 1.940 nach oben durchbrochen, aber...

Der S&P 500 hat zwar den Widerstand bei 1.940 Punkten durchbrochen, doch der Gesamtmarkt ist relativ schwach. Langfristig befindet sich der Index (s. nächste Seite) im Verkaufssignal.

Das Kursziel aus dem Kaufsignal beläuft sich hier bei 2.190 Punkten, doch müssen hierzu noch nachhaltige Käufe stattfinden.

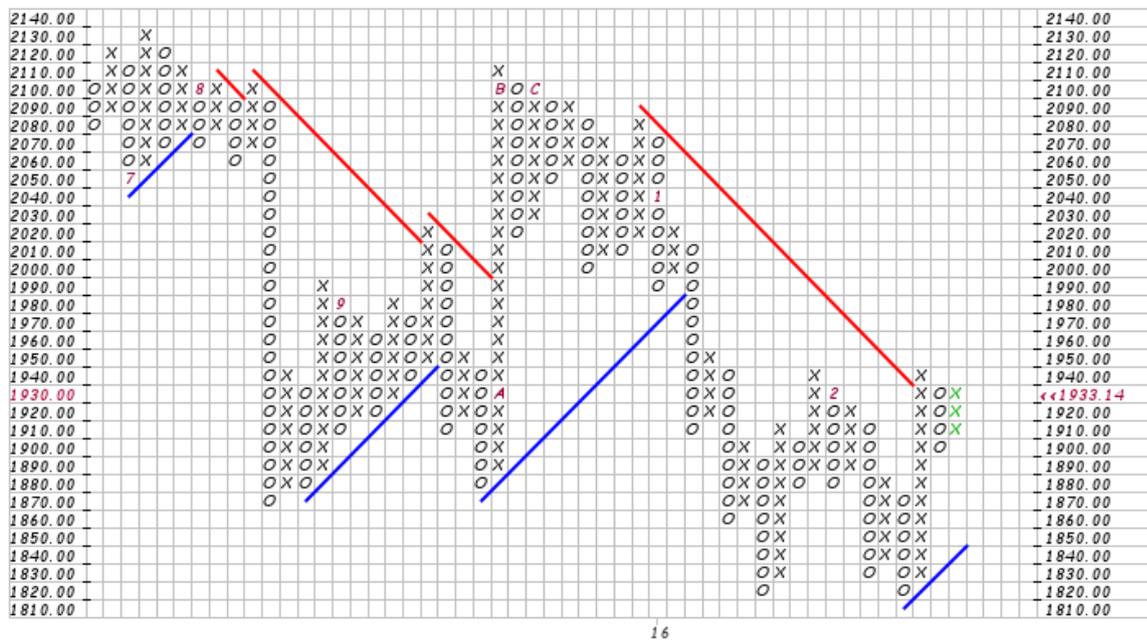


Abb: Point & Figure Chart S&P 500, 10 Punkte Boxsize, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

Kurszielberechnung:

Boden der signalgebenden Säule + (12 Xe mal 10 Boxsize mal 3 Reversal) = Kursziel
 1.830 + 360 = **2.190 Punkte**

Dies sind die nächsten wichtigen Marken für den S&P 500 im Kursfristchart:

Nächste Unterstützung: 1.840, 1.830 Punkte

Nächster Widerstand: 1.950 Punkte

Nächstes Shortsignal: Kurse unter 1.890 Punkte

Trendbruch nach unten : Kurse unter 1.830 Punkte

S&P 500 Langfristchart 2%: Verkaufssignal in Schiebbezone

Der S&P 500 befindet sich zwar noch oberhalb der langfristigen Hausse-Linie (2), hat aber ein Verkaufssignal durch Unterschreiten des Doppelbodens bei 1.833 Punkten gebildet (1). Das Kursziel lautet 1.564 Punkte. Hier verläuft auch die Hausse-Linie. Seit geraumer Zeit pendelt der Index in der Schiebbezone zwischen 1.945 und 1.830 Punkten. Ein Durchbruch nach oben würde ein neues Kaufsignal bilden. Ein Durchbruch nach unten würde das Verkaufssignal bestätigen. Hier ist also alles offen.

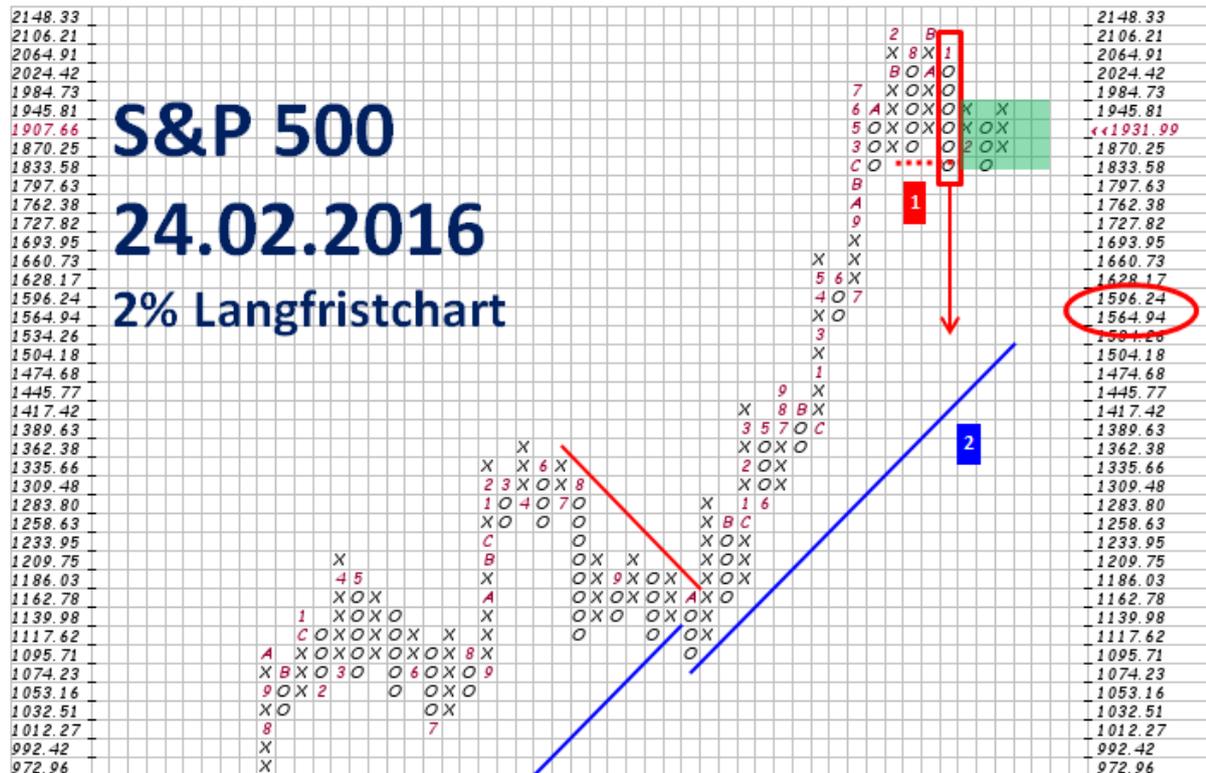


Abb: Point & Figure Chart S&P 500, 2% Boxsize, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

Fazit:

Der Markt ist aktuell zwiegespalten und sehr volatil. Während wir auf einen sinkenden DAX im Hebelfuchs setzen, halten wir uns aus dem US-Markt noch heraus. Erst wenn hier auch im Kursfristbereich ein eindeutiges Signal entsteht, werden wir uns positionieren.

Wenn auch Sie bei den nächsten Kaufempfehlungen dabei sein möchten, dann können Sie ganz einfach und kostengünstig das Einsteigerangebot des Hebelfuchs-Traders nutzen:

[3 Monate-Abonnement für nur 119,90 € \(statt normal 179,85 €\).](#)

Füllen Sie einfach das **angehängte Bestellformular** aus oder schreiben Sie mir ein kurzes Mail, dass Sie dieses Einsteigerangebot wahrnehmen möchten. info@hebelfuchs.de

[Oder bestellen Sie online](#)

Interessieren Sie sich für den Hebelfuchs-Trader?

In meinem Börsendienst verwende ich eine kostenpflichtige Chartsoftware, die speziell auf das dynamische Hebelfuchs-Point&Figure System programmiert werden kann. Hier fließen selbstverständlich noch andere Komponenten mit ein. Diese kann ich aber nicht in diesem kostenlosen Newsletter darlegen. Deshalb greife ich hier auf die kostenlose Chartsoftware von stockcharts zurück, um Ihnen die Methodik der Point & Figure Analyse zu erläutern.

Diese Chartmethode bei stockcharts.com ist allerdings nur sehr vereinfacht, vor allem in den Grundeinstellungen der traditionellen Methode. Für einen Börsendienst mit gehebelten Zertifikaten benötigt es schon einiges an Fine-Tuning.

Profitieren auch Sie von den Analysen

Wenn auch Sie von den Analysen und Prognosen direkt profitieren möchten, dann können Sie auch den Hebelfuchs abonnieren.

1-2-mal die Woche gebe ich neue Handlungsempfehlungen heraus, die Sie sofort innerhalb von ein paar Minuten umsetzen können. Nur WKN eingeben, Stoploss setzen, fertig. Den Rest machen die Börse und ich...

[Hier geht's zum Abo](#)

Schreiben Sie mir, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben: info@hebelfuchs.de

Weitere Informationen finden Sie ab sofort unter: www.hebelfuchs.de

Schauen Sie auch zwischendurch auf die Webseite

www.hebelfuchs.de –

in meinem Blog schreibe ich immer wieder über interessante Tages- und Marktgeschehen, Point & Figure-Know-How...

Claudia Jankewitz Finanzservice
CFTe - Certified Financial Technician
Finanzanalysen und Seminare

Weinstrasse Nord 52a
67487 Maikammer
Tel: +49 (0) 6321 – 575 482
Mobil: +49 (0) 15 20 - 98 58 068

www.claudia-jankewitz.de / email: cj@claudia-jankewitz.de / www.hebelfuchs.de / email: info@hebelfuchs.de

Schreiben Sie mir kurz ein mail, wenn Sie diesen Newsletter von mir nicht mehr erhalten möchten.